

ELZ, 09.12.11

# Wie ein Wunschpunsch

## Programm für Groß und Klein beim Markt rund um den Butt

mh **Hitzacker**. Es ist wieder so weit: Die sechs Hitzackeraner „Adventsmarktfrauen“ und ihre Freundinnen haben der Fachwerkinsel adventlichen Glanz verliehen. „Freut euch“ steht auf den roten Äpfeln in den Blumenkästen und Schaufenstern. Es ist die Einladung zum Adventsmarkt, der am morgigen Sonnabend, dem 10. Dezember, ab 12 Uhr die Vorfreude auf das Fest des Jahres steigern wird.

„Wir haben in diesem Jahr die Elbstraße eingebunden“, weist Adventsmarktfrau Monika Zühlke auf die Erweiterung hin. „Rund um den Butt und im Bürgerpark wurde es doch recht eng.“ Denn die Hitzackeraner und ihre vielen Gäste von nah und fern lieben den stimmungsvollen Markt, für dessen Gelingen sich viele Menschen aus der Elbestadt und Umgebung engagieren.

Chöre und Musikanten regen zum Mitsingen schöner, alter Weihnachtslieder an, Mitglieder von Vereinen backen mit Kindern Stockbrot am Lagerfeuer. In der Elbstraße wird leckere Feuerzangenbowle gebraut. Nach Bratäpfeln duftet es im „Alten Zollhaus“, im Kindergarten nach Kakao und Keksen. Freude macht das Stöbern in schönem Kunsthandwerk, das als Geschenk am Heiligabend an Freunde und Verwandte weitergegeben oder das eigene Heim schmücken wird.

„Wir haben Vereine zu Gast, die für ihr soziales Anliegen werben“, weist Monika Zühlke auf Stände von „Violetta“ oder „Frauen für Frauen“ hin. Konfirmanden seien mit Sammelbüchsen der Aktion „Brot für die Welt“ unterwegs. „Denn“, so Zühlke, „der Advent ist die Zeit, Menschen zu beschenken, denen es nicht so gut geht.“

Das Programm:  
12 Uhr: Eröffnung mit Trompete (Frank Krüger);  
14 Uhr: Chor der Grundschule Hitzacker;  
14.30 Uhr: Es musiziert das Duo Maren Drangmeister und Gerhard Kreuzer;  
15 Uhr: Singen für alle mit dem Johannis-Chor;  
15 Uhr: Märchenstunde im evangelischen Kindergarten;  
16 Uhr: Auftritt der Kirchenbläser Hitzacker;  
16.30 Uhr: Jürgen Stahlbock liest aus seinem Kinderbuch;  
17 Uhr: Zwergenchor;  
18 Uhr: Shantychor „Die Jeetzeltaker“.

Der Chor „ClangVarben“ macht in diesem Jahr hingegen eine Konzertpause. „Wie gewohnt sehen und hören wir uns dann 2012 wieder“, verspricht Chorleiterin Raaja Fischer.



An den Ständen mit Kunsthandwerk gibt es zahlreiche interessante Dinge zu entdecken, beispielsweise diese schrägen Vögel.  
2 Aufn.: M. Horn

## Adventliches im und am Zollhaus

Ik **Hitzacker**. Noch einmal schließt das Museum „Altes Zollhaus“ anlässlich des Adventsmarktes in Hitzacker seine Türen auf, bevor es bis zur Musikwoche im Februar 2012 in den Winterschlaf fällt. Darüber informiert dessen Leiter Klaus Lehmann.

Am morgigen Sonnabend gibt es dort wieder einmal zum adventlichen Markt Bratäpfel und heißen Apfelsaft, Papierkunstwerke von Heide-Luise Döpke und alles rund ums Schaf vom Bio-Hof Esser aus Stapel im Amt Neuhaus. Das Museumsteam lädt außerdem Jung und Alt ein, Stofftaschen für die Weihnachtspäckchen als nachhaltige Verpackung selbst zu bedrucken und somit „Weihnachtsmüll“ zu reduzieren.

Der pensionierte Schullektor und gebürtiger Hitzackeraner Jürgen Stahlbock aus Neetze stellt sein Kinderbuch „Mit Mika kannst du was erleben“ ab 16 im Zollzimmer vor. Um 19.15 Uhr klingt der Adventsmarkt dann in der „Alten Sargtischlerei“ aus: Weihnachtliche Geschichten werden begleitet von jungen Lüneburger Musizierenden der „Camerata Musica“ der Cello-Lehrerin Christane Kohde bei Kerzenlicht am Kamin.

## Stahlbock liest

### Autor zu Gast in Betzendorf

lz **Betzendorf**. Zu einer Lesung aus seinem Erstlingswerk „Mit Mika kannst du was erleben“, kommt Jürgen Stahlbock am Freitag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr auf Einladung des Kulturvereines in die Betzendorfer Küsterscheune.

Stahlbock bewegt sich auf

vertrautem Terrain, denn er war mehrere Jahre lang Rektor der Grundschule in Betzendorf. Die Lesung endet gegen 21 Uhr, anschließend steht der Autor gerne noch für Fragen, zum Klönen und für das Signieren seines Erstlingswerkes zur Verfügung.

ELZ, 09.12.11